



Unstrut-Journal

für die Landgemeinde mit den Ortschaften
Dingelstädt, Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen

JAHRGANG 04

Freitag, den 11. Februar 2022

2



TOP-Wanderweg

Scharfenstein



Offizielle Eröffnung
TOP-Wanderweg
Scharfenstein
Seite 8

Sprechzeiten, wichtige Rufnummern, Bereitschaftsdienste

Verwaltung

Montag:09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag:09.00 - 12.00 Uhr
 Freitag:09.00 - 12.00 Uhr

Standesamt

Montag:09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag:09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt

Montag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr
 Dienstag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag:09.00 - 12.00 Uhr
Zusätzliche Öffnungszeiten:26.02.2022, 09.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek

Montag:09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag:10.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag:10.00 - 17.00 Uhr
 Freitag:10.00 - 13.00 Uhr

Durchwahlnummern der Verwaltung/Einrichtungen

Zentrale: 036075/34-0

- 3411 Sekretariat des Bürgermeisters
- 3419 Hauptamt/Verwaltungsleiter
- 3425 Unstrut-Journal
- 3413 Kämmerei Amtsleiterin
- 3435 Kasse
- 3417 Steuern
- 3414 Ordnungsamt
- 3426 Standesamt
- 3450 Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro
- 3415 Bauamt Amtsleiter
- 62249 Bauhof
- 62602 Frei- und Hallenbad
- 62926 Jugendclub
- 62192 Bibliothek

Unser Kontaktbereichsbeamter ist an folgenden Tagen in Dingelstädt für Sie erreichbar:

Dienstag12.00 - 17.00 Uhr
 Donnerstag12.00 - 16.30 Uhr
 Oder nach vorheriger Terminvereinbarung unter folgenden Rufnummer:03 60 75/34 53 oder 6 49 98.
 Außerhalb der Zeiten nimmt auch gerne das Ordnungsamt Ihr Anliegen entgegen.

Kindergärten

Kindertagesstätte „Bummi“,
 Bahnhofstraße 52, 37351 Dingelstädt 036075/62302
 Elisabeth Kindergarten
 Poststraße 2, 37351 Dingelstädt36075/62503

Kindergarten „St. Joseph“,
 Hauptstraße 12, 37351 Kefferhausen 036075/62414
 Katholische Kindertagesstätte,
 Mittelgasse 11, 37351 Kreuzebra 036075/31236
 Katholischer Kindergarten,
 Mühlhäuser Str. 26, 37351 Silberhausen 036075/62858

Wohnheime

St. Joseph Kinder- und Jugendhaus,
 Riethstieg 3, 37351 Dingelstädt036075/689-0
 St. Klara St. Johannesstift Ershausen,
 Aue 30, 37351 Dingelstädt 036075/587806

Sanierungsbüro der Stadt Dingelstädt

22.02.2022 von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
 08.03.2022 von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
 22.03.2022 von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Termine des Sanierungsbüros nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung im Bauamt, Zimmer 23, Telefon: 036075/3456.

Die Beiträge für das Unstrut-Journal werden nur noch per Email an den Verlag versendet. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass Beiträge von Ihnen in digitaler Version, per Email oder rechtzeitig vor Redaktionsschluss eingereicht werden, damit noch eine eventuelle Bearbeitung erfolgen kann.

Später eingereichte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Email: unstrutjournal@dingelstaedt.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 28.02.2022, 12.00 Uhr, es erscheint dann am 11.03.2022.

Bitte achten Sie darauf, dass bei Einreichung von Manuskripten, Fotos (pro Beitrag nicht mehr als drei) als Original oder digital als JPG-Datei eingereicht werden..

Hinweis zu urheber- und datenschutzrechtlichen Vorschriften unter Einhaltung der Datenschutzrichtlinien beim Einreichen von Fotos zur Veröffentlichung

Aufgrund von datenschutzrechtlichen Vorschriften ist es bei der Veröffentlichung von Fotos im Amtsblatt, auf denen Personen erkennbar abgebildet sind, erforderlich, dass der Einreicher des Artikels versichert, dass die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung im Amtsblatt einverstanden sind. Die Urheberrechtserklärung finden Sie auf unserer Webseite:

<https://www.dingelstaedt.de/rathaus/rathaus-und-politik/amtsblatt-online/>

Haftungsausschluss:

Mit Ihrer Übermittlung von Foto- oder Bildmaterial erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Stadtverwaltung Dingelstädt diese Dateien unentgeltlich für alle hauseigenen Print-, Digital- und Onlinepublikationen, städtischen Webseiten und sozialen Netzwerken nutzen darf, wenn nicht anders vermerkt.

Die Stadtverwaltung Dingelstädt übernimmt keine inhaltliche und rechtliche Verantwortung für das von Ihnen zugesandte Bild-, Foto- oder Textmaterial.

Bitte beachten Sie auch unsere **Regeln zur Veröffentlichung von Artikeln im Unstrutjournal**. Diese finden Sie auf unserer Webseite:

<https://www.dingelstaedt.de/rathaus/rathaus-und-politik/amtsblatt-online/>

Das Fundbüro informiert!

Im Fundbüro der Stadt Dingelstädt wurden in den vergangenen Wochen folgende Fundsachen abgegeben:

Oktober 2021

2 Damenarmbanduhren

Dezember 2021

1 iPhone

Januar 2022

1 Cityroller

973 BGB - Eigentumserwerb des Finders

Mit dem Ablauf von 6 Monaten nach der Anzeige des Fundes bei der zuständigen Behörde erwirbt der Finder das Eigentum an der Sache, es sei denn, dass vorher ein Empfangsberechtigter dem Finder bekannt geworden ist oder sein Recht bei der zuständigen Behörde angemeldet hat. Mit dem Erwerb des Eigentums erlöschen die sonstigen Rechte an der Sache.

Sie haben etwas verloren oder möchten eine Fundsache abgeben? Nähere Auskünfte erhalten Sie im Fundbüro der Stadt Dingelstädt unter der Tel. 036075 34-26.

Polizeidienststelle Heiligenstadt

Tel.: 03606/6510

Post im Rewemarkt

Die Kunden können die Dienstleistungen der Deutschen Post REWE-Markt, Steinstraße 8 - 10 zu folgenden Öffnungszeiten in Anspruch nehmen:

Montag - Freitag08.00 - 20.00 Uhr
Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsplan sowie Kinderärztlicher Bereitschaftsplan

Die Vermittlungszentrale der KVT-Notdienst Service gGmbH hat im Auftrag der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen die Einsatzdisposition für den ärztlichen Notdienst im Landkreis Eichsfeld sowie die zugehörigen fachärztlichen Bereiche Augenarzt und Kinderarzt übernommen. Die o. g. Bereitschaftsdienste werden nicht mehr durch die Zentrale Leitstelle vermittelt.

Die Vermittlungszentrale ist unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Die Zentrale Leitstelle des Landkreises Eichsfeld ist entsprechend ihrer Zuständigkeiten telefonisch wie folgt erreichbar:

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst: 112
Krankentransporte: 0 36 06/1 92 22
Allgemeine Anfragen
(Zahnarzt und Apothekennotdienst) 0 36 06/ 5 06 67 80

Caritativer Pflegedienst Eichsfeld gGmbH (CPE)

Unsere Leistungen:

- Pflege-, Betreuungs- und Hauswirtschaftsleistungen
- Betreutes Wohnen
- Altenpflegeheim
- Emmaus SAPV EIC/UH (Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung)
- Ambulante Hospiz- und palliative Beratungszentren

Sozialstation Dingelstädt / Mühlhausen

24h-Telefon: 036075 587734

Betreutes Wohnen Dingelstädt

24h-Telefon: 036075 589810

Emmaus SAPV

(Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung)

24h-Telefon: 0172 5617915

Haus Emmaus Worbis mit Hospizdiensten

24h-Telefon: 036074 639410

Haus Emmaus Mühlhausen mit Hospizdiensten

24h-Telefon: 03601 4084530

Weitere Informationen:

www.pflegedienst-thueringen.de

Katholische Altenpflegeheime Eichsfeld gGmbH

Haus „Hl. Louise“

Birkunger Straße 9

37351 Dingelstädt

Tel. 036075/58750

Fax: 036075/5875900

Haus „St. Vinzenz“

Dingelstädter Straße 1

37359 Küllstedt

Tel. 036075/660

Fax: 036075/66199

Abfallberatung und Gebührenabrechnung für Hausmüll

EW Entsorgung GmbH

Philipp-Reis-Str. 2

37308 Heilbad Heiligenstadt

Telefon: 03606/655-191

Gebühren/Änderungsmeldungen

Telefon: 03606/655-193 und -194

Fax: 03606/655-192

Revier Geney - Revierleiter Ulrich Breitenstein

Telefon: 0361/573913110
 Fax: 0361/371913110
 Mobil: 0172/3480240
 E-Mail: ulrich.breitenstein@forst.thueringen.de

Zuständig für die Gemarkungen:

Silberhausen, Dingelstädt, Kreuzebra, Kefferhausen, Helmsdorf (tlw.), Kallmerode

Öffnungszeiten der Umladestation Beinrode

mit Kleinanlieferstation und Sammelstelle für Elektroaltgeräte
 Telefon: 03605/5040-50
 Fax: 03605/5040-51

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 07:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 07:00 - 14:00 Uhr

EW Eichsfeldgas GmbH

Hausener Weg 15, 37339 Leinefelde-Worbis
 Telefon: 036074/384-0

Thüringer Energie - e.on

Kundenzentrum Leinefelde
 Halle-Kasseler-Straße 60
 Telefon: 03605/5656610 und -20

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641-817 1111

TEN - Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG (im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24h)

Bereitschaftsdienste

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch:
EW Wasser GmbH
Bereitschaftsplan des Technischen Bereiches der EW Wasser GmbH
zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 03606/655-0 bzw. 03606/655-151
 Mo - Do von 07:00 - 15:45 Uhr
 Fr von 07:00 - 13:30 Uhr
außerhalb der Geschäftszeiten:
Tel.: 0175/9331736
 Mo - Do von 15:45 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)
 Fr - Mo von 13:30 Uhr (Freitagnachmittag) bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

Bereitschaftsplan

Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf,

Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf
 Betrifft die Trinkwasserversorgung in Kefferhausen, Dingelstädt, Silberhausen und Helmsdorf!

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033
 Montag bis Donnerstag: von 07:00 - 16:00 Uhr
 Freitag: von 07:00 - 14:45 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten:
 Mobil: 0175/5631437
 Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)
 Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag) bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)



Stadt Dingelstädt – Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung

Folgende Beschlüsse hat der Stadtrat der Stadt Dingelstädt in seiner 22. Sitzung am 19.01.2022 in öffentlicher Sitzung gefasst:

1/272/22/2022	19.01.2022	Festlegung der Tagesordnung	20 Ja 0 nein 0 Enth.
1/273/22/2022	19.01.2022	Protokollkontrolle, vom 30.11.2021 - Öffentlicher Teil	18 Ja 0 Nein 2 Enth.
1/274/22/2022	19.01.2022	Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Dingelstädt für das Haushaltsjahr 2020	20 Ja 0 Nein 0 Enth.
1/275/22/2022	19.01.2022	Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Dingelstädt für das Haushaltsjahr 2020	19 Ja 0 Nein 0 Enth.
1/276/22/2022	19.01.2022	Beschluss über die Abwägung zur Bürgerbeteiligung und Beteiligung der „Träger öffentlicher Belange“ der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Am Siechengraben“ der Stadt Dingelstädt, OS Dingelstädt	20 Ja 0 Nein 0 Enth.
1/277/22/2022	19.01.2022	Satzungsbeschluss der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Am Siechengraben“ der Stadt Dingelstädt, OS Dingelstädt	20 Ja 0 Nein 0 Enth.
1/278/22/2022	19.01.2022	Beschluss über die Widmung der Gemeindestraße „Wiesenweg“ der Stadt Dingelstädt, OS Kefferhausen	20 Ja 0 Nein 0 Enth.
1/279/22/2022	19.01.2022	Sanierung Altstadt Dingelstädt (Sanierungsgebiet) Vergütung Sanierungsträgertätigkeit 2022 WOHNSTADT, GS Weimar gemäß Treuhändervertrag über die Durchführung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet	20 Ja 0 Nein 0 Enth.

Bekanntmachung der Beschlüsse über die Feststellung der Jahresrechnung 2020 der Stadt Dingelstädt sowie über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2020

Mit Beschluss vom 19.01.2022, Beschluss-Nr. 1/274/22/2022 hat der Stadtrat der Stadt Dingelstädt über die Feststellung der geprüften Jahresrechnung der Stadt Dingelstädt für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen. Mit Beschluss vom 19.01.2022, Beschluss-Nr. 1/275/22/2022 hat der Stadtrat der Stadt Dingelstädt dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2020 vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Die festgestellte Jahresrechnung 2020 mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes und die Beschlüsse über die Feststellung der Jahresrechnung sowie die Entlastung liegen in der Zeit vom

11.02.2022 bis 25.02.2022

in der Stadt Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Str. 28, Zimmer 13, während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Die Jahresrechnung steht bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme während der allgemeinen Öffnungszeiten unter der vorstehenden Anschrift zur Verfügung.

gez. Andreas Fernkorn
Bürgermeister

Neue Regeln zur Veröffentlichung von Artikeln im Unstrutjournal

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir haben unsere Regeln zur Veröffentlichung von Beiträgen und Anzeigen im Unstrutjournal angepasst.
Sie finden diese auch zum Download auf unserer Website www.dingelstaedt.de (Rubrik: Rathaus/Digitales Rathaus/ Amtsblatt online).

Hinweise und Regeln über die Veröffentlichung von Artikeln im Amtsblatt „Unstrut-Journal“ der Stadt Dingelstädt

1. Allgemeine Bestimmungen

- 1.1. Die Stadt Dingelstädt gibt ein Amtsblatt mit dem Titel „Unstrut-Journal“ heraus.
- 1.2. Das Amtsblatt ist das Bekanntmachungsorgan der Stadt Dingelstädt und ihrer Ortschaften entsprechend der Regelung gem. § 17 der Hauptsatzung der Stadt Dingelstädt sowie der Thüringer Bekanntmachungsverordnung in der jeweils gültigen Fassung. Es hat hoheitlichen Charakter und ist nicht, anders als die Tageszeitung, Teil der Meinungspressen. Diesem besonderen Charakter des Amtsblattes ist bei allen Veröffentlichungen Rechnung zu tragen, auch im Anzeigenteil.
- 1.3. Das Amtsblatt besteht aus einem amtlichen Teil und einem nichtamtlichen Teil, die zusammen den redaktionellen Teil bilden, sowie aus einem Anzeigenteil. Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist der Bürgermeister der Stadt Dingelstädt oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den Anzeigenteil ist der Verlag. Amtlicher und nichtamtlicher Teil, sowie der Anzeigenteil sind zu trennen.
- 1.4. Die nachstehenden Hinweise und Regeln gelten für alle Vereine, Verbände und Institutionen im Bereich und außerhalb der Stadt Dingelstädt, die Artikel und Beiträge für das bzw. im Amtsblatt veröffentlichen.

- 1.5. Auf Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil besteht kein Rechtsanspruch. Über Termine, Rahmen und Umfang der Veröffentlichung entscheidet der Herausgeber. Der Abdruck sämtlicher Bild- und Textbeiträge erfolgt für die Zwecke des Herausgebers ausnahmslos unentgeltlich, d. h. ohne Honorar für den / die Autor/-en. Für alle eingereichten Fotos, Texte und Grafiken übernimmt die Stadt Dingelstädt keine Haftung.
- 1.6. Sollte der Textumfang den in der jeweiligen Ausgabe verfügbaren Umfang überschreiten, erfolgt eine entsprechende Kürzung nach vorheriger Rücksprache mit dem Verfasser, Verein, Verband oder der Institution.

2. Einreichen von Texten, Fotos, Grafiken, Flyer und Plakaten

- 2.1. Pro Ausgabe kann für jeden Bericht eine maximale Anzahl von 3 Bildern (Fotos, Grafiken, etc.) veröffentlicht werden.
- 2.2. Der Nutzer garantiert, Inhaber sämtlicher Rechte an den übermittelten Texten, Fotos, Grafiken, Flyern und Plakaten zu sein. Vor allen Dingen steht der Nutzer dafür ein, dass er Urheber-, Persönlichkeits-, Verwertungs-, Nutzungs- und Leistungsschutzrechte beachtet und er sich alle erforderlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte vor der Übermittlung hat einräumen lassen. Dies gilt insbesondere für die Persönlichkeitsrechte sämtlicher Personen, die auf den Fotos abgebildet sind, vor allem dem Recht am eigenen Bild. Darüber hinaus versichert er, dass die Texte und Fotos, Plakate und Flyer nicht gegen geltendes Recht verstoßen. Hierzu ist zwingend die „Erklärung zu den Urheberrechten bei Einsendung von vorgefertigten Texten mit Bildern, Grafiken und Layouts an die Redaktion des Amtsblattes „Unstrut-Journal“ zu unterzeichnen und abzugeben.
- 2.3. Die Inhalte der Berichte werden überprüft. Bestehen berechtigte Bedenken über die Veröffentlichung eines Beitrages, so ist die Redaktion berechtigt, die Veröffentlichung zurückzustellen oder zurückzuweisen. Eine Benachrichtigung gegenüber dem Autor wird zugesichert.
- 2.4. Alle Beiträge sind mit dem Namen oder einem Kürzel des Verfassers oder des sonst Verantwortlichen zu versehen. Darüber hinaus ist die Telefonnummer des Verfassers oder des sonst Verantwortlichen zu übergeben.
- 2.5. Beiträge sind ausschließlich in digitaler Form per E-Mail
 - a) Texte als pdf und Word-Datei und
 - b) Bilder, Grafiken, Layouts im Format .tif, .jpg, .pdf oder .png. jpg Datei
 an die E-Mail-Adresse unstrutjournal@dingelstaedt.de zu senden. Texte und Fotos sind als getrennte Dateien zu senden. Die Auflösung für einen qualitativ hochwertigen Abdruck sollte mindestens 300 dpi betragen. Im Text sind die Stellen zu markieren, wo die Bilder mit entsprechenden Bildunterschriften einzufügen sind.

3. Inhalt

- 3.1. Im Amtsblatt werden nach Maßgabe dieser Hinweise und Regeln veröffentlicht:
 - a) Amtliche Bekanntmachungen, Satzungen, in Stadtratssitzungen gefassten Beschlüsse und Ausschreibungen der Stadt Dingelstädt
 - b) Sonstige Verlautbarungen oder Mitteilungen der Stadt, ihrer Ortschaften, ihrer Organe, Einrichtungen und Behörden sowie sonstiger Stellen und öffentlich-rechtlicher Verbände
 - c) Ankündigungen und Berichte von örtlichen Kirchen und Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts, von örtlichen Vereinen und sonstigen Organisationen mit nicht erwerbswirtschaftlicher Zielsetzung
 - d) Veranstaltungshinweise von Parteien- und Wählergruppen
 - e) Beiträge aus Anlass von Bürgerbegehren
 - f) Anzeigen

- 3.2. Eine Veröffentlichung von Leserbriefen oder von sonstigen Äußerungen einzelner Personen erfolgt nicht.
- 3.3. Beiträge müssen einen örtlichen Bezug haben. Sie sind knapp (auf das Notwendigste beschränkt) und sachlich zu fassen. Sie dürfen keine Angriffe auf Dritte enthalten.

4. Erscheinungsweise und Redaktionsschluss

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich, bei Bedarf mittels Sonderdruck und wird an jeden Haushalt der Stadt Dingelstädt kostenlos verteilt.

Redaktionsschluss ist grundsätzlich immer der Montag in der Woche vor Erscheinungstermin des Amtsblattes, 12:00 Uhr. In der jeweiligen Ausgabe wird auf die einzuhaltenden Termine für die folgende Ausgabe verwiesen. In Kalenderwochen mit gesetzlichen Feiertagen gilt ein vorverlegter Redaktionsschluss, auf den im Amtsblatt und auf der Homepage der Stadt hingewiesen wird.

5. Neutralität

- 5.1. Bei der Berichterstattung ist darauf zu achten, dass der Grundsatz der Neutralität gewahrt ist. Es ist unzulässig, das Amtsblatt zur Verfolgung persönlicher Interessen oder für politische Zwecke zu benutzen. Kurze Nachrichten aus dem Gemeindeleben sollen sachliche Berichte und keine Kommentare oder Meinungsäußerungen enthalten. Eine neutrale Informationspflicht ist mit einer „Eigenwerbung“ für bestimmte Personen oder der Austragung „örtlicher Streitigkeiten“ nicht zu vereinbaren.
- 5.2. Vor Wahlen werden keinerlei Stellungnahmen, Berichte, Danksagungen oder sonstige Informationen veröffentlicht, die geeignet erscheinen, einen Wahlbewerber oder eine sich bewerbende Partei oder Wählergruppe besonders hervorzuheben. Kurze Dankesworte nach Wahlen zum Kreistag, Stadtrat, Bürgermeister, Ortschaftsrat oder Ortschaftsbürgermeister werden zugelassen. Jedwede Meinungsäußerungen, welche verletzend oder diskriminierend sind und nach einer Gegendarstellung verlangen oder verlangen könnten, sind nicht gestattet.

6. Politische Parteien und Wählergruppen

- 6.1. Veröffentlichungsberechtigt sind zugelassene Parteien und Wählervereinigungen, die auf örtlicher Ebene organisiert sind (Ortsverbände). Der Ortsverband muss seinen Sitz in der Stadt haben. Diese Voraussetzungen sind auf Verlangen durch Vorlage von Satzung, Statuten o. ä. nachzuweisen.
- 6.2. Zulässig sind Inhalte wie Anzeigen und Beiträge, die auf Veranstaltungen hinweisen und nicht dem Zwecke der Meinungsbildung dienen. Die Hinweise sind auf reine Ankündigungen beschränkt und sollen kurzgefasst sein. Nachberichte über den Verlauf solcher Veranstaltungen oder solche, die über den reinen Veranstaltungshinweis hinausgehen, werden nicht veröffentlicht. Nicht veröffentlicht werden außerdem gestaltete Anzeigen im nicht-amtlichen Teil des Amtsblattes.
- 6.3. Beiträge oder Anzeigen von politischen Parteien, die zum Zwecke der Meinungsbildung veröffentlicht werden sollen, sind unzulässig. Der Bundesgerichtshof hat in seiner Entscheidung „Crailsheimer Stadtblatt II“ (veröffentlicht u.a. in NJW 19, 763) aus dem Gebot der Staatsferne der Presse (Art. 5 GG) die Verpflichtung abgeleitet, das Amtsblatt klar von der Meinungspresse abzugrenzen. Unabhängig von diesen Regelungen steht es Parteien, Wählergruppen und Bürgerinitiativen offen, im Anzeigenteil eine kostenpflichtige Anzeige zu schalten. Ansprechpartner hierfür ist der Verlag. Jedoch dürfen die Grundsätze über den zulässigen Inhalt des Amtsblattes nicht über den Anzeigenteil umgangen werden.
- 6.4. Die Vorstellung von Kandidaten, Veröffentlichung von Wahlprogrammen oder Anzeigen zur Durchführung von Wahlveranstaltungen im Amtsblatt der Stadt Dingelstädt ist für Parteien, Wählervereinigungen und Einzelkandidaten einmal pro bevorstehende Kommunalwahl bis maximal einer Druckseite als Beilage kostenpflichtig

zulässig. Veröffentlichungen zum Zwecke der Wahlwerbung sind frühestens 6 Wochen vor dem entsprechenden Wahltermin gestattet.

7. Bürgerbegehren / Bürgerentscheide

- 7.1. Hat der Stadtrat einen Bürgerentscheid beschlossen oder die Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens festgestellt, können Beiträge nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen veröffentlicht werden.
- 7.2. Unbeschadet der Regelung zu Ziffer 5 und 6 steht dem Stadt- oder Ortschaftsrats vertretenen Parteien und Wählervereinigungen je ½ Seite pro Ausgabe einmalig zur Verfügung.
- 7.3. Bei einem Bürgerbegehren, Bürgerentscheid (§ 17 ThürKO) steht dasselbe Recht auch der Initiative zu, die die Durchführung des Bürgerbegehrens, Bürgerentscheids veranlasst hat. Über die Zulassung einer evtl. Gegeninitiative entscheidet der Bürgermeister im Einzelfall.
- 7.4. Daneben sind entgeltliche Anzeigen zum Bürgerentscheid zulässig. Die Grundsätze über den zulässigen Inhalt sind auch hier zu beachten.

8. Vereine, Kirchen oder sonstige Organisationen

- 8.1. Veröffentlichungen im Amtsblatt können die eigene Öffentlichkeitsarbeit nicht ersetzen. Zulässig sind nur folgende Veröffentlichungen:
- Berichte und Ankündigungen
 - Danksagungen, Ehrungen und Nachrufe
 - kurze Informationen zu allgemein interessierenden Themen der Vereinsarbeit
 - Kurzportraits zur Vorstellung von Funktionsträgern
- 8.2. Überschreiten Beiträge den möglichen Umfang, so kann der Abdruck über mehrere, jedoch maximal 4 Ausgaben verteilt werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, in begründeten Fällen Ausnahmegenehmigungen zu erteilen.

9. Anzeigenteil

Verantwortlich für den Anzeigenteil ist der Verlag. Private Anzeigen sind kostenpflichtig.

Ein Vertragsschluss (inkl. Rechnungslegung) kommt unter Ausschluss von

Haftungsansprüchen gegenüber der Stadt Dingelstädt zwischen dem Privaten und dem Verlag zustande. Gewerbliche Anzeigen sind kostenpflichtig und können ausschließlich bei dem Verlag aufgegeben werden. Hierbei gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die jeweils gültige Preisliste des Verlages.

10. Gesetzliche Bestimmungen

Ungeachtet der vorstehenden Bestimmungen sind die gesetzlichen Bestimmungen u. a. der Thüringer Kommunalordnung, der Thüringer Bekanntmachungsverordnung, des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerbs, des Urheberrechts sowie die datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Im Einzelfall behält sich die Stadt Dingelstädt als Herausgeber des Amtsblattes weitere Vorgaben und Einschränkungen für die Veröffentlichung von Berichten und Artikeln vor.

11. Geltungsumfang

Diese Vorschriften über den zulässigen Inhalt des redaktionellen Teils dürfen nicht über den Anzeigenteil oder über Einlagen in das Amtsblatt umgangen werden.

12. Inkrafttreten

Diese Hinweise und Regeln sind nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt und auf der Website der Stadt Dingelstädt anzuwenden.

Stadt Dingelstädt, den 01.02.2022

Andreas Karl Fernkorn
Bürgermeister der Stadt Dingelstädt

AbsenderName, Vorname:

Firma / Organisation:

Anschrift:

Telefon / E-Mail:

Empfänger:

Stadt Dingelstädt**Redaktion des Amtsblattes „Unstrut-Journal“****Dingelstädt****Geschwister-Scholl-Straße 28****37351 Stadt Dingelstädt****„Erklärung zu den Urheber- und Persönlichkeitsrechten bei Einsendung von vorgefertigten Texten, Bildern, Grafiken und Layouts an die Redaktion des Amtsblattes „Unstrut-Journal“**

Ich bestätige durch Datum und meine Unterschrift folgende Erklärung:

Durch die Weitergabe von Texten, Fotos und Grafiken an die Redaktion des Unstrut-Journals sichere ich zu, dass

- a) ich die Urheber-, Persönlichkeits-, Verwertungs-, Nutzungs- und Leistungsschutzrechte besitze und
- b) die Stadt Dingelstädt diese Dateien unentgeltlich für alle hauseigenen Print-, Digital- u. Onlinepublikationen, städtischen Webseiten und sozialen Netzwerken nutzen darf
- c) das „Recht am eigenen Bild“ der abgebildeten Personen gewahrt bleibt und der Abdruck möglich ist sowie
- d) die Einwilligung der abgebildeten Personen vorliegt.

Datum:

Unterschrift:

Urheberrechtserklärung

Haftungsausschluss für Ihren Beitrag im Unstrutjournal

Liebe Bürgerinnen und Bürger, zur Übermittlung von Inhalten, Foto- oder Bildmaterial muss der Einsender künftig mindestens einmal jährlich schriftlich erklären, dass die Stadtverwaltung Dingelstädt diese Dateien unentgeltlich für alle hauseigenen Print-, Digital- u. Onlinepublikationen, städtischen Webseiten und sozialen Netzwerken nutzen darf und der Einsender sämtliche Rechte an den Inhalten und Abbildungen besitzt.

Ohne diese Zusicherung können wir keine Bilder, Grafiken, Logos etc. veröffentlichen, da die Stadt Dingelstädt als Herausgeber des Amtsblattes für eine eventuelle Rechtsverletzung haftbar wäre.

Bitte reichen Sie mit Ihrem Artikel daher die im Folgenden abgebildete Erklärung unterzeichnet ein (per Mail an unstrutjournal@dingelstaedt.de)

Sie finden diese Vorlage auch auf unserer Webseite www.dingelstaedt.de unter der Rubrik: Rathaus / Digitales Rathaus / Amtsblatt online.

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Theodor Knauth

Mit großer Trauer haben wir erfahren, dass unser ehemaliger Mitarbeiter, Herr Theodor Knauth, plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Er war von 1992 bis 2008 in unserer Stadtverwaltung tätig. Herr Knauth wird uns stets als zuverlässiger und hilfsbereiter Mitarbeiter in Erinnerung bleiben. Seinen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Dingelstädt, den 24.01.2022

**Bürgermeister Andreas Fernkorn
und die Mitarbeiter/-innen der
Stadtverwaltung Dingelstädt**



Probealarmierung

in der Stadt Dingelstädt und den Ortschaften Dingelstädt, Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen

Am Samstag, dem 19.02.2022 wird durch die Rettungsleitstelle des Landkreises Eichsfeld eine Funktionsprobe der Sirenen und Personenmeldeempfänger in der Stadt Dingelstädt und den dazugehörigen Ortschaften durchgeführt.

Die Probealarmierung erfolgt zwischen 12.00 Uhr und 12.30 Uhr.

Um ein irrtümliches Ausrücken der Feuerwehren während der angesetzten Funktionsproben in dieser Zeit zu vermeiden, wird bei einem notwendigen Feuerwehreinsatz die Sirene des betreffenden Ortes zweimal nacheinander ausgelöst.

Ordnungsamt

Einhaltung der Straßenreinigungspflicht

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dingelstädt, zuletzt gingen bei der Stadtverwaltung zunehmend Beschwerden über verunreinigte Bürgersteige ein.

Laut unserer Straßenreinigungssatzung (nachzulesen auf unserer Website www.dingelstaedt.de, unter der Rubrik Rathaus/Digitales Rathaus/Satzungen) ist jeder Eigentümer dazu verpflichtet, den Bürgersteig, die Schrammborde, sowie die Straße bis zur Straßenmitte zu reinigen, sodass die öffentliche Ordnung und Sauberkeit nicht beeinträchtigt wird.

Diese Reinigungspflicht kann unter Umständen auch mit Zwangsgeldern durchgesetzt werden.

Da wir, im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger, das ansprechende Erscheinungsbild unserer Landgemeinde erhalten wollen, appellieren wir an die Einhaltung der Straßenreinigungspflicht.

Mit freundlichen Grüßen

Das Ordnungsamt der Stadt Dingelstädt

Nichtamtlicher Teil

Offizielle Eröffnung des TOP-Wanderweges Scharfenstein



Seit dem 15.01.2022 gilt er nun offiziell: Der neue TOP-Wanderweg Scharfenstein.

Mit einer Eröffnungsveranstaltung brachten die Stadt Leinefelde-Worbis und die Stadt Dingelstädt die Akteure gemeinsam zusammen. Bürgermeister Andreas Fernkorn (Stadt Dingelstädt), Marko Grosa (Stadt Leinefelde-Worbis) sowie der Bürgermeister der Ortschaft Kreuzebra, Ulrich Kühn, bedankten sich bei allen Beteiligten, die zur Entstehung des Wanderweges beitrugen und sich nun um dessen Erhalt kümmern. Doch damit nicht genug: In diesem Frühjahr strebt unsere Stadt Dingelstädt gemeinsam mit der Stadt

Leinefelde-Worbis die Zertifizierung vom Deutschen Wanderverband mit dem Label „Wanderbares Deutschland“ an. Mit diesem Siegel würde der 12 Kilometer lange Rundweg auch überregionale an Bekanntheit erlangen. Die Vorzertifizierung für dieses Vorhaben ist bereits abgeschlossen. Im Rhythmus von 3 Jahren wird dann die Nachzertifizierung beantragt um das Siegel zu behalten. Im Rathaus der Stadt Dingelstädt liegen die neu gedruckten Flyer bereit.

Diesen sowie weitere Informationen zum TOP-Wanderweg Scharfenstein erfahren Sie auch auf unserer Webseite:

<https://www.dingelstaedt.de/top-wanderweg-burg-scharfenstein/>



Besuch der Sternsinger

„Caspar Melchior und Balthasar“ und andere Sternsinger kamen am 11. Januar in Begleitung von Gemeindefereferentin Barbara Sieling zum Dingelstädter Rathaus.

Sie überbrachten den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Dingelstädt und dem Bürgermeister Andreas Fernkorn Gottes Segen zum neuen Jahr und nach altem Brauch, den Segensspruch „Christus Mansionem Benedicat - Christus segne dieses Haus“ als Segensaufkleber für das Rathaus.

Hr. Fernkorn freute sich über den Besuch und den Gesang der Mädchen und Jungen. Er bedankte sich für ihr Engagement und unterstützte die Aktion gern mit einer Spende für das Sternsingerhilfswerk.



Seit 9 Monaten im Einsatz:

Ehrenamtliche Helfer in der Dingelstädter Corona-Teststelle

Am 19. April im vergangenen Jahr öffnete die Corona-Teststelle des DRK im Dingelstädter Bürgerhaus zum ersten Mal ihre Pforten.

Zu der Zeit war noch ungewiss, wie lang und wie häufig die Teststelle für die Bürger/-innen zur Verfügung stehen wird. Inzidenzen, Corona-Varianten und Maßnahmen aus den Corona-Verordnungen änderten sich im Laufe dieser Zeit. Die Bereitschaft der sechs ehrenamtlichen Helfer, ohne die die Teststelle nicht aufrechterhalten werden kann, war ungebrochen und beispiellos.

Zwei Mal wöchentlich sind Sie für die Bürger/-innen da: Sie richten die Räumlichkeiten ein, registrieren, weisen die Bürger zu und

nehmen die Abstriche fachgerecht vor. Selbst an Heilig Abend und Silvester waren sie für die vielen Testwilligen da. Den Helfern gelten der volle Respekt, Dank und die Anerkennung durch Bürgermeister Andreas Fernkorn. Durch ihr Ehrenamt, so der Bürgermeister, leisten Sie einen wichtigen Beitrag für unsere Bürger/-innen. Er dankt Ihnen für ihr zeitintensives Engagement und bat sie auch weiterhin um Ihre Unterstützung.



(v.l.n.r.: Monika Dölle, Michael Richardt, Josef Vockrodt, Andreas Fernkorn)

Seit dem 08.02.2022 ist unser Hallenbad wieder geöffnet!

Zu diesen Zeiten ist das öffentliche Schwimmen möglich:
Montag, von 14:30 bis 16:30 Uhr
Dienstag, von 19:00 bis 21:00 Uhr
Freitag, von 17:00 bis 21:00 Uhr

Die Sauna steht nicht zur Nutzung zur Verfügung.
Bitte beachten Sie die am Hallenbad ausgehängten Zutrittsregelungen.

Unser Team vom Hallenbad erreichen Sie bei Fragen wie folgt:
Tel.: 036075 62602
Mail: bad@dingelstaedt.de

Informationen des Seniorenbeirates

„Wir Menschen brauchen beides, Geselligkeit und Einsamkeit, um innerlich gesund zu bleiben.
Eins allein wird uns immer krank machen.“

Wilhelm von Kügelgen

Der Seniorenbeirat beabsichtigt einen Spielenachmittag für Senioren, nach Wunsch, beispielsweise Skat, Romme, Gesellschaftsspiele, etc., zu veranstalten!

Folgende Termine sind geplant:
23.03.2022, 15.00 Uhr im Bürgerhaus
20.04.2022, 15.00 Uhr im Bürgerhaus
18.05.2022, 15.00 Uhr im Bürgerhaus

Bei Interesse bitte in der Bibliothek anmelden!

Der Seniorenbeirat
Josef Vockrodt
Vorsitzender

Ehejubiläen im 2022 - bitte melden!

Der Bürgermeister möchte auch im Jahr 2022 die Tradition fortführen, allen Ehepaaren der Landgemeinde Dingelstädt mit ihren Ortschaften Dingelstädt, Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen zum 50-, 60-, 65- oder 70-jährigen Ehejubiläum zu gratulieren.

Aufgrund der EU-Datenschutzgrundverordnung können jedoch Ehejubiläen nur nach vorheriger Einwilligung der betroffenen Personen veröffentlicht werden.

Aus diesem Grund werden alle Jubilare, die eine Gratulation und/oder eine Veröffentlichung im Amtsblatt „Unstrut-Journal“ wünschen, gebeten, ihr Ehejubiläum selbst der Stadt Dingelstädt mitzuteilen.

Da die Einwilligung dokumentiert werden muss, können die Daten nicht am Telefon entgegengenommen werden.

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Standesamt, Geschwister-Scholl-Straße 28, 37351 Dingelstädt unter der Tel. 036075/34-26.

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Pfarramt St. Gertrud

Pfarrgasse 2, 37351 Dingelstädt

Telefon: 036075/30665

Fax: 036075/60627

Pfarrer Genau: 036075/54650

Pater Meyer: 036075/567280

Gemeindereferentin Frau Sieling: 036075/571147

Kirchenmusikerin Frau Turbiasz: 036075/30665

info@kath-kirche-dingelstaedt.de

www.kath-kirche-dingelstaedt.de



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Gäste,

seit einigen Monaten gibt es die Initiative „Deutschland betet“, der wir uns als Pfarrgemeinde mit Beginn des neuen Jahres angeschlossen haben.

Wir beten in unserer Pfarrei immer mittwochs um 18.30 Uhr - abwechselnd in Dingelstädt (vor der Marienkirche) oder in Kreuzebra (im Kreuzgarten). Bitte beachten Sie die aktuellen Vermeldungen.

Die Gebetsinitiative richtet sich gegen keinen Menschen, sondern gegen das, was eine Krisenzeit aus Menschen machen kann. Sie richtet sich gegen wachsende Feindseligkeit und gegen zunehmende Spaltung, gegen eine Verrohung der Gesellschaft, gegen Beschimpfungen und (Todes)Drohungen, gegen Ideologen und Demagogen, die Sorgen und Ängste der Menschen ausnutzen und missbrauchen, gegen Radikalisierung und jede Form von Gewalt.

Das **Anliegen der Gebetsinitiative** ist es, inmitten der Krisenzeit wachsam und besonnen zu bleiben und die Sorgen aber auch den Frust und Ärger im Gebet der Gottesmutter Maria anzuvertrauen. In Krisenzeiten suchen Menschen verstärkt nach einem Ventil, wo sie das, was verunsichert und niederdrückt, wütend macht und ängstigt, rauslassen können. Als Christen finden wir ein solches Ventil am Besten im Gebet.

Papst Franziskus hat am Ende seiner Botschaft zum Weltfriedenstag am 01.01.2022 den Wunsch geäußert, dass immer mehr Menschen Tag für Tag zu **Handwerkern des Friedens** werden mögen. Versuchen wir das jeden Tag neu - in aller Stille, Demut und Bescheiden-

heit. Das folgende Gebet, das dem Hl. Franziskus zugeschrieben wird, kann uns dabei eine Hilfe sein:

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,

dass ich liebe, wo man hasst; dass ich verzeihe, wo man beleidigt; dass ich verbinde, wo Streit ist; dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;

dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht; dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält; dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert; dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Herr, lass mich trachten,

nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;

nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;

nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.

Denn wer sich hingibt, der empfängt; wer sich selbst vergisst, der findet;

wer verzeiht, dem wird verziehen und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

Ihr Pfarrer Roland Genau

AKTUELLES SCHREIBEN des Bischofs zum Missbrauch in der katholischen Kirche

Liebe Mitchristen,

in diesen Tagen erfahren wir die tiefgreifende Krise unserer Kirche mit neuer Wucht: Uns wird einmal mehr vor Augen geführt, welches Leid Menschen in der Kirche durch sexualisierte Gewalt zugefügt wurde. Wieder müssen wir vom Versagen der Verantwortlichen hören, die Priester nicht bestrafen, von deren Verbrechen sie wussten, während sie eine strikte Sexualmoral vertraten. Dass der emeritierte Papst Benedikt XVI. nicht zu seiner Verantwortung steht, die er als Erzbischof von München hatte, entsetzt viele Gläubige genauso wie die Ablehnung des Amtsverzichts der Bischöfe, die zu ihrer Verantwortung stehen und um Entpflchtung gebeten haben. Ich kann das gut verstehen. Und wir haben am Montag auch gesehen, dass viele Menschen, die nicht heterosexuell empfinden, in der Kirche ausgegrenzt werden. Das muss sich ändern.

Überzeugte Katholikinnen und Katholiken, die zu DDR-Zeiten treu zur katholischen Kirche gestanden haben, sagen und schreiben mir, dass sie das jetzt nicht mehr können. Ich kann Sie nur bitten, auch jetzt zur Kirche als Heimat für Ihren Glauben zu stehen. Die Kirche hat den Glauben durch die Jahrhunderte getragen - in „zerbrechlichen Gefäßen“ (2 Kor 4,7), wie Paulus schreibt. Sie konnte das nur, weil Jesus Christus dieser Gemeinschaft, dieser konkreten Kirche seine Gegenwart zugesagt hat. Vergessen Sie bitte nicht: Durch die Sakramente der Kirche sind wir eingebunden in das Erlösungswerk Christi. Durch die Kirche haben wir unseren Glauben kennengelernt. Lassen Sie uns die Gemeinschaft mit Jesus Christus und miteinander auch in der Pandemie pflegen, so gut es geht.

All das, was in den letzten Tagen über die Kirche berichtet wurde, erschüttert mich und sicher auch Sie. Gerade deshalb werden wir nicht nachlassen mit all unseren Bemühungen um Prävention, um korrekten Umgang mit Beschuldigungen, um Sorge für die Betroffenen und um Aufarbeitung, auch wenn sie angesichts der Schuld, die die Kirche auf sich geladen hat, kaum noch zur Kenntnis genommen werden.

Im Synodalen Weg der katholischen Kirche in Deutschland werden Vorschläge erarbeitet, um die systemischen Ursachen dessen zu bekämpfen, was geschehen ist. Bitte nehmen Sie an diesem Weg Anteil und begleiten Sie ihn mit Ihrem Gebet. Und bitte beten Sie auch für die Menschen, die sexualisierte Gewalt in der Kirche erleiden mussten.

Mit der Bitte um Gottes Segen grüße ich Sie ganz herzlich.

Ihr Bischof Ulrich Neymeyr

Besondere Gottesdienste

Segnungsgottesdienst zum Valentinstag

Paare und Familien sind zum Segnungsgottesdienst am Sonntag, dem 13. Februar um 17 Uhr auf den Kerbschen Berg eingeladen.

Besondere Anlässe

Taufeiern

in Dingelstädt:

- am 27.02.: Maximilian Xaver Schlüter (im Gottesdienst)
- am 06.03.: Dominic Günther, Maria Gessner & Ria Bachmann

in Kreuzebra:

- am 13.02.: Lupita Fischer, Lina Waldmann & Toni Freund

Ehejubiläen

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern

in Kefferhausen:

- am So, 13.03. um 10.30 Uhr Anni & Alfred Gundermann mit Segnung im Gottesdienst

Sonstige Vermeldungen

Krankenkommunion

Wer krankheitsbedingt oder aus Altersgründen nicht mehr zum Gottesdienst in die Kirche kommen kann, ist herzlich eingeladen, sich im Pfarramt zu melden (Tel. 30665). Immer Anfang des Monats wird die Eucharistie von Kommunionhelfern und dem Pfarrteam zu Ihnen nach Hause gebracht. Gegenwärtig wird die Krankenkommunion zu etwa 30 Gemeindemitgliedern gebracht.

Erstkommunion

Weil pandemiebedingt nicht sicher ist, wie die Vorbereitung auf die Erstkommunion im Februar/März aussehen kann, wurde im Pfarrteam überlegt, ob wir die Termine für die Feier der Erstkommunion wie im vergangenen Jahr in die sommerlichen Monate verlegen. Wir haben dadurch auch die Möglichkeit, den Festgottesdienst wieder im Freien feiern zu können, was in den vergangenen beiden Jahren eine gute Alternative war.

Aktuell geplant ist die Erstkommunion (jeweils 10.30 Uhr):

- in Kefferhausen: Sonntag, 22.05.
- in Dingelstädt & Silberhausen: Sonntag, 26.06.
- in Kreuzebra: Sonntag, 03.07.

Die Eltern der Erstkommunionkinder mögen bitte die Hinweise auf der Internetseite der Pfarrei beachten. Dort sind die aktuellen Informationen und Termine zur Vorbereitung auf die Erstkommunion.

Gremien

- Der Pfarreirat kommt am Donnerstag, 03.03. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus zusammen.
- Der gemeinsame Klausurtag mit Bischof Neymeyr für die Mitglieder aller Gremien am 05.03. findet leider nicht statt. Stattdessen ist ein geselliger Gremienabend am Samstag, 21.05. geplant. *Einladung folgt.*

Geburtstag

Am 13.02. feiert Pfarrer Hermann Bittner seinen 85. Geburtstag. Wir wünschen ihm Gesundheit und Segen und vor allem Gottes Geist und Gnade.



FAMILIENZENTRUM KLOSTER KERBSCHER BERG

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt
Anmeldung unter: Tel. 03 6075 690072
www.kerbscher-berg.de
E-Mail: familienzentrum@kerbscher-berg.de

WICHTIGER HINWEIS: Bitte informieren Sie sich im Internet unter www.kerbscher-berg.de ob und unter welchen Voraussetzungen wir unserer Kurse durchführen dürfen.

Termin / Kursbeginn	Thema	Referent/in
Februar 2022		
Fr, 11.02. 19.30 Uhr	Schlafe durch Baby! Für (werdende) Eltern - online-Kurs (Info bei der Anmeldung)	M. Schnur A. Hagedorn
Sa, 12.02. 15.00 Uhr	Nachmittag für alleinerziehende Eltern mit ihren Kindern	
So, 13.02. 17.00 Uhr	Vesper zum Valentinstag	
Mo, 21.02. 19.30 Uhr	Aufwachsen in der Medienwelt - Medienwirkung bei Babys und Kleinkindern - online-Kurs	MitarbeiterInnen der MEIFA - Medienwelten in der Familie E. Findeisen
Mi, 23.02. 17.30 Uhr	Meditation (5x)	
So, 27.02. 10.30 Uhr	Familiengottesdienst	
März 2022		
Mi, 02.03. 09.00 Uhr	Ernährung im ersten Lebensjahr (2x)	B. Gemein
Sa, 05.03. 13.00 Uhr	Obstbaumschnitt	A. / F. Goldhagen
Mo, 07.03. 16.00 Uhr	Info rund um die Schwangerschaft	A. Hagedorn
Mo, 07.03. 19.30 Uhr	KESS-erziehen „Abenteuer Pubertät“ (5x)	P. Nagler
Di, 08.03. 19.30 Uhr	KESS-erziehen „Geschwister“ - Elternabend (2x)	B. Hupe
Mi, 09.03. 16.00 Uhr	Kreatives Arbeiten mit Ton (2x)	Y. Hagedorn
Di,	Dunstan Babysprache Workshop - für werdende Eltern oder Eltern mit Neugeborenen bis 12 Wochen - verstehen der Grundbedürfnisse des Babys	B. Mößner
Sa, 12.03. 10.00 Uhr	Dunstan Babysprache Workshop - für werdende Eltern oder Eltern mit Neugeborenen bis 12 Wochen - verstehen der Grundbedürfnisse des Babys	B. Mößner



Ortschaft Dingelstädt

Amtlicher Teil

Sperrung der Straße „Bahnhof“ in Dingelstädt vom 31.01.22 - 30.09.22

Im Zuge der Generalsanierung der Birkunger Straße ist die Vollsperrung der Straße „Bahnhof“ im Bereich vom Abzweig L1005 (Bahnhofstraße) bis zur Birkunger Straße erforderlich.

Die Vollsperrung tritt am Montag, den 31.01.2022 in Kraft und wird voraussichtlich bis zum 30.09.2022 andauern.

Neben einer neuen Fahrbahn samt Gehwegen werden hier eine neue Bushaltestelle und weitere Parkmöglichkeiten geschaffen. Auch die Trinkwasserleitung und der Regenwasserkanal werden erneuert.



Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren



Diamantene Hochzeit

Am **29.01.2022** feierte das Ehepaar

Maria und Georg Nachtwey

wohnhaft in der Ortschaft Dingelstädt,
Anton-Thraen-Straße 7
das Fest der **Diamantenen Hochzeit.**



Die Stadtverwaltung Dingelstädt gratuliert nachträglich zu diesem Ehrentag recht herzlich und wünscht dem Jubelpaar für den weiteren gemeinsamen Lebensweg Gesundheit und alles erdenkliche Gute.

Aus Vereinen und Verbänden

Schöne Bescherung



Auch ohne Weihnachtsmannkostüm machte Falk Wedekind eine gute Figur und ein tolles Geschenk (hier mit Florian Blacha und Frank Reinecke)

Wie schon in der Vorweihnachtszeit angekündigt gab es, wenn auch etwas verspätet, eine tolle Überraschung im 24. zigsten Türchen des FGZ Adventskalenders.

Falk Wedekind, Inh. der Firma Falk Wedekind Containerdienst, Roh- und Baustoffzentrum, übergab am 26.01.22 im Beisein von Florian Blacha vom DRK Eichsfeld, einen Lifepak CR2 Defibrillator an Frank Reinecke vom FGZ Fitness- und Gesundheitszentrum e.V.

„Mit der Anschaffung von diesem Gerät wurde im Stadtgebiet von Dingelstädt eine weitere Möglichkeit zum Schutz vor dem plötzlichen Herztod geschaffen“, so Blacha.

Die Idee dazu kam von Steffen Fuhlrott und Frank Reinecke vom FGZ e.V., bei einem der letzten Erste Hilfe Lehrgänge durch Ihren Kooperationspartner DRK Eichsfeld um Florian Blacha.

„Es macht absolut Sinn, in diesem Teil von Dingelstädt und noch dazu in den Räumlichkeiten des FGZ e.V., diesen Mehrwert für die Bevölkerung zu schaffen und hier zur Verfügung zu stellen!“, sagt Falk Wedekind, der als Sponsor dies überhaupt erst möglich gemacht hat.

„Ohne die Firma Wedekind wäre es nicht umsetzbar gewesen, denn so ein Defibrillator liegt im 4-stelligen Bereich. Deshalb sind wir Falk unglaublich dankbar dafür und ich denke da sprechen wir für all unsere Mitglieder und Menschen hier in Dingelstädt“, so Fuhlrott und Reinecke unisono.

Denn sollte solch ein solcher Notfall eintreten, kann ab sofort jeder der diese Hilfe benötigt, egal ob Anwohner, oder auch jemand der in der Gesundheitsstadt Dingelstädt nur zu Besuch ist, darauf zurückgreifen.

Der Defibrillator hängt im Eingangsbereich des FGZ e.V., im Felsberger Weg 3 und steht dort, solange das FGZ tagsüber besetzt ist zur Verfügung.

„Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig in unserer Gesellschaft zu zeigen, dass man nicht alleine ist und sich gegenseitig unterstützt. Dafür nochmal eine herzliches Dankeschön an unsere Kooperationspartner Falk Wedekind Containerdienst, Roh- und Baustoffzentrum und Florian Blacha vom DRK Eichsfeld, für die über viele Jahre schon vertrauensvolle und sehr gute Zusammenarbeit!“

**Frank Reinecke/Steffen Fuhlrott
und das gesamte Team vom FGZ**



Nachruf

Theodor Knauth

*30.07.1945 † 22.01.2022



Unerwartet und tief betroffen erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser Ehrenmitglied, ehemaliger Vorsitzender und Sangesbruder Theodor Knauth im Alter von 76 Jahren plötzlich verstorben ist.

Theo trat im Alter von 23 Jahren in unseren Chor ein und sang seitdem über ein halbes

Jahrhundert im 1.Tenor. Während der Zeit von 1979 - 1989 und 1994 - 2007 leitete er die Geschicke des Vereins über 23 Jahre als 1. Vorsitzender. In dieser Zeit erwarb er sich große Verdienste um den Verein und arbeitete unermüdlich mit großem Engagement zum Wohle der Gemeinschaft.

Zahllose Veranstaltungen wurden seitdem unter seiner Regie zur Tradition des Vereins. Er brachte seine reiche Erfahrung und sein Talent in die Chorgemeinschaft ein und nahm aktiv bis zuletzt am Vereinsleben teil.

Wir verneigen uns vor ihm und danken Theo für seine treue Mitgliedschaft und Verbundenheit sowie seine großen Verdienste um unseren Verein.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Käthi, seiner Familie und allen Verwandten und Freunden die um Theo trauern und die ihn schätzten.

Uns Sängern bleiben seine Freude am Singen, sein Engagement und viele frohe Stunden in dankbarer Erinnerung.

**Der Vorstand und die Sänger
des „Männergesangsverein 1850 Dingelstädt“ e.V.**

rinnen und Schüler zu selbstbestimmtem Handeln motiviert werden und darin, Wissen und erlernte Fähigkeiten von Schüler zu Schüler weiterzugeben.

Mit seinem, auf Initiative der Pädagogin Franziska Herz neu angelegtem Projekt zur Förderung von Medienkompetenz, beweist die Schule dies einmal mehr.

So werden im Gymnasium seit Oktober 2021 sogenannte Medienscouts ausgebildet. Die Ausbildung umfasst sechs Module, in denen u.a. der Umgang mit dem Smartphone, Sozialen Netzwerken und Cybermobbing geschult wird. Die Medienscouts agieren dabei als Wissensvermittler und informieren vor allem Gleichaltrige über spezifische Themen bzw. bringen Themen in die Diskussion. Parallel zur Ausbildung sollen in der dafür gegründeten Medienscout-AG, welche aktuell elf Schülerinnen der Klasse 7 und 8 umfasst, Angebote für Klassen, Eltern oder das Lehrerkollegium ausgearbeitet und durchgeführt werden. Ein nachhaltiges Projekt, das neben Medienkompetenz auch das soziale Miteinander fördert und als Thüringer Pilotprojekt, auch andere Schulen zur Ausbildung von Medienscouts ermuntern möchte.

Aus diesem Grund hat es das Gymnasium im thüringenweiten TEAG-Wettbewerb „IdeenmachenSchule“ zum wiederholten Mal unter die Besten geschafft und wird - verbunden mit einem Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro zum Leuchtturm geehrt.

Die Auszeichnung zum Leuchtturmgewinner, bei der die Schule einen Pokal, eine Urkunde sowie Gewinner-T-Shirts erhält, findet statt am

am Donnerstag, dem 3. Februar 2022, von 14.00 bis ca. 15.00 Uhr, in der der Aula des St. Josef-Gymnasiums, Riethstieg 1 in 37351 Dingelstädt.

Herzlich laden wir Sie oder eine*n Vertreter*in Ihrer Redaktion ein, dabei zu sein.

Wir freuen uns, unter den Gästen neben Roy Hildebrandt, Projektleiter von „IdeenMachenSchule“ bei TEAG auch Andreas Fernkorn, Bürgermeister der Stadt Dingelstädt sowie Martin Henning, Amtsleiter Schulverwaltung und Sport im Landkreis Eichsfeld begrüßen zu können.

„Ich kann nicht oft genug jenen pädagogischen Kräften meine Anerkennung und Bewunderung aussprechen, die sich mit Hingabe und Offenheit für junge Menschen einsetzen und ihnen mit vielseitigen Projekten die Möglichkeit geben, sich einzubringen und eigenständig etwas auf die Beine zu stellen, worauf sie stolz sein können.“ - so Roy Hildebrandt.

Auch im zweiten Schulhalbjahr unterstützt TEAG Thüringens Schüler*innen dabei, ihre Ideen in die Tat umzusetzen, und ruft zur Teilnahme am Projektwettbewerb „IdeenMachenSchule“ auf. Nächster Stichtag ist der **15. Mai 2022**. Bewerbungen können einfach und direkt unter www.ideenmachenschule.de eingereicht werden. Aus den bis dahin eingegangenen Bewerbungen wählt die zehnköpfige Fachjury abermals jeweils ca. zehn Schulprojekte aus, die sich durch ein besonderes Engagement der Schüler*innen, durch eine hohe Nachhaltigkeit und Vorbildwirkung auf andere Projekte auszeichnen. Als Leuchttürme im Wettbewerb werden diese mit 1.000 Euro prämiert. Weitere ca. zwanzig Schulprojekte erhalten eine Förderung von bis zu 500 Euro. Und selbst wenn es ein Projekt noch nicht bis ins Ranking der Leuchttürme und Förderprojekte geschafft hat, so würdigt TEAG den Einsatz der Schülerinnen und Schüler auf jeden Fall mit einem Obolus in Höhe von 50 Euro für die Klassenkasse. - Bei „IdeenMachenSchule“ gewinnt jeder!

HINTERGRUND:

TEAG unterstützt pro Schuljahr ca. 65 Thüringer Schulprojekte mit bis zu 1.000 Euro. Gefördert werden Schulprojekte verschiedenster Art, die zur Verbesserung des Lernumfeldes beitragen und die Bildung und Entwicklung der Schüler nachhaltig positiv beeinflussen.

Schulnachrichten

TEAG Thüringer Energie AG (TEAG) unterstützt Projekt zur Förderung von Medienkompetenz mit 1.000 Euro

Engagement, Vielfalt und Teilhabe werden im St. Josef-Gymnasium groß geschrieben. Die Projekte und Arbeitsgemeinschaften, die das Gymnasium in Zusammenarbeit mit seinen Schülerinnen und Schülern entwickelt, zeichnen sich u.a. darin aus, dass die Schüle-

Mitmachen können alle Thüringer Schülerinnen und Schüler bzw. Schulklassen der Klassenstufen 1 bis 12. Ein*e Lehrer*in oder ein*e Schulsozialarbeiter*in soll dabei die Bewerbung übernehmen. Mehr Informationen dazu unter www.ideenmachenschule.de.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM PROJEKT:

Roy Hildebrandt, Projektleiter
 Telefon +49 361 652-2904
 Mobil +49 160 97203874
 Roy.Hildebrandt@teag.de
 IdeenMachenSchule, ein Projekt der TEAG Thüringer Energie AG
www.ideenmachenschule.de

Regelschule Dingelstädt

Sehr geehrte Eltern der Viertklässler,

da aufgrund der Coronapandemie weder der Elternabend noch der Tag der Offenen Tür stattfinden können, nutze ich diese Möglichkeit unsere Regelschule vorzustellen.

Die Regelschule bietet Ihren Kindern eine solide Allgemeinbildung in allen Fächern. Die Klassenstufe 5 und 6 werden als Orientierungsstufe bezeichnet mit dem gleichen Anforderungsniveau für alle Schüler. Hier ist der Wechsel vom und zum Gymnasium möglich. Ab der Klassenstufe 7 erfolgt eine Differenzierung in Leistungsstufen in den Hauptfächern De, Ma und En. Mit dem Wahlpflichtfach ab Klasse 7 erfolgt eine praxisnahe und ihre Neigungen berücksichtigende Orientierung für Leben und Beruf. Unsere Schule arbeitet erfolgreich mit der regionalen Wirtschaft zusammen, was von vielfältigen Projekten bis zu interessanten Betriebspraktika reicht.

Regelschüler erwerben mit dem Erfüllen der Versetzungsbestimmungen am Ende der Klassenstufe 9 den Hauptschulabschluss. Ziel der Mehrheit der Regelschüler ist der Realschulabschluss am Ende der Klassenstufe 10. Dieser ist immer mit einer zentralen Abschlussprüfung verbunden. Der an der Regelschule erworbene Realschulabschluss ist bundesweit anerkannt.

Mit einem guten Realschulabschluss stehen den Schülern alle Wege offen:

- lukrative Lehrstellen in allen Ausbildungsbranchen
- Besuch des Beruflichen Gymnasiums zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Besuch des Allgemeinen Gymnasiums, um das Abitur abzulegen und zu studieren.

Liebe Eltern,

mit dem Eintritt in die Klasse 5 stehen vor ihrem Kind vielfältige Veränderungen: neue Klassenkameraden und Lehrer, neue Unterrichtsfächer, neues Schulgebäude. Um diesen Übergang so sanft wie möglich zu gestalten, liegen uns folgende Dinge am Herzen:

Wir geben Ihren Kindern Zeit, in der Schule anzukommen und den Klassenlehrer/in kennenzulernen. Wir wissen, dass durch den Lockdown Defizite an Wissen und Kompetenzen entstehen können. Deshalb werden wir in den ersten Wochen wiederholen und festigen, bevor neue Inhalte vermittelt werden.

In der 5. Klasse haben wir das Fach „Lernen lernen“ etabliert. Hier üben die Schüler erprobte Lernmethoden und Arbeitstechniken, die sie zum lebenslangen Lernen befähigen. Sie erhalten das Rüstzeug für effektiveres Lernen, um gestellte Anforderungen besser und selbstständiger bewältigen zu können. Durch Lernerfolge stellen sich auch die Freude am Lernen und die Lust auf Leistung ein. Zur Stärkung des Klassenverbandes und zur Förderung des Demokratieverständnisses dient die wöchentliche Klassenratsstunde. Die Erziehung zur Toleranz und Akzeptanz und das gewaltfreie Lösen von Konflikten liegen uns sehr am Herzen.

Außerdem bieten wir eine von Lehrern betreute Hausaufgabenhilfe an je nach Stundenplan Mo bis Fr in der 7. Stunde.

Am Nachmittag finden zahlreiche Neigungskurse statt, die Ihre Kinder frei wählen können. Neben „Kochen und Backen“ und Schülerchor sind interessante sportliche Aktivitäten oder medienkundliche Projekte im Angebot.

Fächer und Anzahl der Stunden in der 5. Klasse

Deutsch	5	Musik	1
Englisch	5	Kunst	1
Mathematik	5	Techn. Werken	2
Rel/Ethik	2	Mensch-Natur-Technik	2
Geschichte	2	Medienkunde	1
Sport	3	Lernen lernen	1
Geografie	1		

Russisch wird erst ab der 6. Klasse unterrichtet.

Unterrichts- und Pausenzeiten an der Regelschule „Johann Wolf“

1. Stunde	07:50 - 8:35 Uhr
2. Stunde	08:40 - 9:25 Uhr <i>Frühstückspause (20 min)</i>
3. Stunde	09:45 - 10:30 Uhr
4. Stunde	10:35 - 11:20 Uhr <i>Hofpause (15 min)</i>
5. Stunde	11:35 - 12:20 Uhr
6. Stunde	12:25 - 13:10 Uhr <i>Mittagspause (30 min)</i>
7. Stunde	13:40 - 14:25 Uhr

Die Buszeiten sind an unsere Unterrichtszeiten angepasst, so dass jedes Kind aus jeder Ortschaft pünktlich zur Schule und auch wieder nach Hause kommt. Die Bushaltestelle befindet sich direkt vor der Schule. Somit können auch alle Schüler die zahlreichen Nachmittagsangebote an unserer Schule wahrnehmen.

Liebe Eltern,

welche Schullaufbahn für Ihr Kind am besten ist, beraten Sie gemeinsam mit den Grundschullehrern. Diese haben Ihre Kinder im schulischen Lernprozess über 4 Jahre lang begleitet. Entscheidend sind die schulischen Leistungen und der Grad der Selbstständigkeit. Bedenken Sie, dass zu hohe Erwartungen mit Enttäuschungen einhergehen können, die Ihr Kind psychisch belasten. Oft stellen sich erst im Fachunterricht Stärken und Schwächen ein.

Ein Wechsel von der Regelschule zum Gymnasium ist nach der Klasse 5, 6 und 10 möglich und stellt für leistungsstärkere Schüler eine echte Motivation dar.

Gerne können Sie mit Ihrem Kind einen Termin hier in der Regelschule vereinbaren.

Sie können uns jederzeit telefonisch kontaktieren unter 036075/62634 oder per E-Mail an kerstin.ewald@regelschule-dingelstaedt.de.

Die Anmeldung an der Regelschule erfolgt in der Woche vom 07.03. bis 11.03.22. Die Anmeldeformulare für die Regelschule geben wir entweder über die Grundschule an Ihre Kinder oder wir senden sie Ihnen postalisch zu. Das Formular finden Sie auch zum Download auf der Homepage der Regelschule.

Die ausgefüllten Formulare können Sie entweder in der Grundschule, in der Regelschule (auch Briefkasten vor der Schule) abgeben oder per E-Mail an sekretariat@regelschule-dingelstaedt.de schicken.

Blieben Sie gesund.

Kerstin Ewald
Schulleiterin Regelschule Johann Wolf Dingelstädt

St. Franziskus-Schule

Die Schule – bei Nacht besuchen oder: Mit dem Schlafsack in die Schule

Schülerinnen und Schüler übernachten in der St. Franziskus-Schule



Endlich!!!
Endlich kam der ersehnte Donnerstag, der 13. Januar 2022. Sooo lange schon haben die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe 2 (5. Kl) darauf gewartet, in der Schule zu übernachten: Von Donnerstag auf Freitag im „neuen Jahr“. Das war im letzten Jahr noch sehr weit weg. Die Vorfreude war kaum auszuhalten! Einfach mal in der Schule übernachten! Im Laufe der

Woche brachten die Jungen und Mädchen ihre Luftmatratzen, Schlafsäcke, Taschenlampen und alles Notwendige mit. Der Vormittag am Donnerstag war erfüllt von froher Spannung - und die ganze Schule, das Kollegium und die MitschülerInnen, fieberten mit. 15.15 Uhr – Endlich sind alle Schulbusse weg, es bleibt nur noch die Klasse M2 im Gebäude.

Neuer Morgen, Freitagmorgen. Alle MitschülerInnen und Lehrkräfte werden von den „immer noch“ anwesenden Jungen und Mädchen der M2 aufgeregt erwartet und begrüßt: „Wir sind schon aufgestanden!“ „Was habt Ihr denn gestern noch gemacht?“ lautet die sich wiederholende Frage aller Interessierten. Prompt kommt die einstimmige und noch immer von Freude und Aufregung vibrierende Antwort: „Wir haben Pizza gebacken!!!!“

„Aah?! Pizza gebacken“. „Ja, selber gebacken und gegessen“. „Das ist ja toll. Ihr habt Pizza gebacken und gegessen“. Die Fragenden lassen sich auf die Begeisterung der SchülerInnen ein. Insgeheim haben sie doch aufregendere Antworten erwartet. „Was habt Ihr denn sonst noch gemacht? Habt Ihr noch etwas Besonderes gespielt? Oder habt ihr in der Nacht vielleicht durchgezockt?“ „Nein“ - kommt die jubelnde Antwort. „Nein! Wir haben geschlafen - im Schlafsack! Und heute Morgen zum Frühstück haben wir schon wieder Pizza gegessen. Weil wir noch welche übrig hatten!“ „O wie toll: Pizza zum Frühstück! Was habt Ihr denn mit Euren Taschenlampen gemacht?“ „Geleuchtet!!! Mit den Fragen kommen auch die anderen Abenteuer wieder ins Gedächtnis: das Aufpumpen der Luftmatratzen, Nachtwanderung mit Taschenlampe, Wunderkerzen, Schulgespenster, Film anschauen, - eines ist spannender als das andere.

Die 3 Lehrkräfte, die sich auf eine schlaflose Nacht eingestellt haben, blicken ihrerseits mit Dankbarkeit auf das Übernachtungsab-

teuer zurück. Sie sind selber überrascht, wie wenig es brauchte, um ihre Schülerinnen und Schüler froh am Freitagnachmittag wieder zu den Eltern zurückkehren zu lassen. Und genug Schlaf haben sie auch bekommen - jedenfalls fast. sp



Wissenswertes

Neues Jahr, neues Glück

Das dachte sich auch die Dingelstädterin Martina Gremler, als sie den Entschluss fasste, sich selbständig zu machen. Ab dem März diesen Jahres wird sie ihren eigenen Laden für Kinderbekleidung führen und damit der Geschwister-Scholl-Straße in Dingelstädt wieder etwas mehr Leben einhauchen.

Im ehemaligen Ladenlokal des Kindergeschäftes „Flic-Flac“ öffnen sich schon sehr bald die Türen des Geschäftes mit dem Namen „Lieblings-Kind“.

Damit erfüllt sich für die junge Mutter ein lang gehegter Traum des eigenen Ladens.

Das Sortiment erstreckt sich von Babykleidung bis hin zu Teenie-Mode, sodass für jedes Alter etwas dabei ist.

Ein genauer Eröffnungstermin wird dann kurzfristig bekanntgegeben, da die neue Eigentümerin erst die Coronalage abwarten will. „Ich möchte, dass jeder in meinem Laden mit einem guten Gefühl einkaufen kann“, so die Ladenbesitzerin.

Die Renovierungsarbeiten laufen derzeit auf Hochtouren und das Sortiment für die neue Frühjahr/Sommer-Saison steht bereit, jetzt braucht es nur noch fleißige Kund:innen, die für reichlich Umsatz sorgen.

Martina Gremler selbst ist voller Vorfreude auf ihre neue Herausforderung und freut sich über jeden Besuch im „Lieblings-Kind“.



Nichtamtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Heilig Abend in Helmsdorf

Katholische Kirchengemeinde „St. Peter und Paul“, Helmsdorf



Im Jahr 2020 mussten wir wegen der Corona-Pandemie unsere Weihnachtsgottesdienste kurzfristig absagen und das hat uns alle sehr traurig gemacht. Im letzten Jahr 2021 wollten wir unbedingt am Heiligen Abend vielen Gottesdienstbesuchern und vor allem den Familien mit Kindern die Möglichkeit geben, an der Christmette teilzunehmen.

Da unsere Kirche am Heiligen Abend coronabedingt nicht ausreichend Platz für alle Gottesdienstbesucher bietet, überlegten wir im Vorfeld, ob es eventuell möglich ist, den Gottesdienst am 24.12. ins Freie

zu verlegen und diesen auch mit den Kindern unseres Kindersingekreises und der Schola musikalisch zu gestalten.

Der Gottesdienst begann familienfreundlich bereits um 16.00 Uhr. Leider hat uns der einsetzende leichte Regen zu Beginn des Gottesdienstes ein paar Probleme bereitet und wir mussten kurzfristig Etwas im geplanten Ablauf mit den Kindern ändern.

Zum Abschluss des Gottesdienstes sangen die Kinder das schöne Lied „Lass das Lied der Liebe weiterklingen, so wie damals in dem Stall“ und überreichten kleine gebastelte Sterne mit diesem Text an die Gottesdienstbesucher.

Wir danken an dieser Stelle ganz besonders Sabine Dreiling und Michael Peter für die schöne Weihnachtsbeleuchtung im Außenbereich der Kirche und die technischen Vorbereitungen für den Ablauf des Gottesdienstes, Danke auch an Marianne Wüstemann, die uns musikalisch auf dem Keyboard begleitete. Danke an Pfarrer Haase und an alle Helfer, die uns bei der Gottesdienstvorbereitung im Freien unterstützt haben.



Katholische Kirche „St. Peter und Paul“ Helmsdorf

Sternsingeraktion 2022



Nachdem unsere Sternsinger im Jahr 2021 leider eine Corona-Zwangspause einlegen mussten, so konnten sie sich doch in diesem Jahr wieder traditionell auf die Sternsingeraktion zum Fest der Heiligen 3 Könige vorbereiten.

Am Mittwoch, dem 5. Januar trafen sich die Mädchen und Jungen zusammen mit den Jugendlichen und Erwachsenen in 2 Gruppen zu verschiedenen Zeiten zur Vorbereitung im Marienheim. Das Motto des diesjährigen Dreikönigssingens lautete:

Gesund werden, gesund bleiben- Kinderrecht weltweit.

Als Beispielland nahmen wir Afrika in besonderer Weise in den Blick. Die Sternsinger wurden durch den Sternsinger-Film mit Willi Weitzel auf das Leiden der Kinder in verschiedenen afrikanischen Ländern aufmerksam gemacht.

Bei der diesjährigen Sternsingeraktion steht die Gesundheitsförderung von Kindern in Afrika im Mittelpunkt. Es wurde den Sternsängern gezeigt, warum gerade dort die Gesundheit vieler Kinder gefährdet ist und wie mit Sternsinger-Projekten geholfen wird. Die Gesundheit ist ein Kinderrecht weltweit und die anhaltende Corona-Pandemie zeigt einmal mehr, welch hohes Gut die Gesundheit ist.

Der Film brachte den Sternsingerinnen und Sternsängern nahe, wie Kinder in Afrika unter schwierigen gesundheitlichen Bedingungen aufwachsen.

Obwohl bei der medizinischen Versorgung von Mädchen und Jungen weltweit viele Fortschritte erzielt werden konnten, hat bis heute die Hälfte der Weltbevölkerung keinen Zugang zu einer ausreichenden Gesundheitsversorgung.

Im Anschluss gab es noch einige Informationen zum Ablauf des Sternsingens, denn viele Kinder waren das 1. Mal dabei.

Am Sonntag, dem 9.1.2022 ging es dann los. Zu Beginn des Gottesdienstes sangen die Kinder, verkleidet als Kaspar, Melchior und Balthasar, mit unserer Schola das bekannte Lied „Wir kommen daher aus dem Morgenland.“

Pfarrer Haase segnete die Schar der Sternsinger sowie Kreide und Aufkleber.

Mit dem Lied „Wir sind die Stimme der Kinder“ wurden sie ausgesandt. und gingen teilweise in Begleitung von Erwachsenen in 6 Gruppen von Haus zu Haus, um den Segen Gottes für das Jahr 2022 zu bringen und für notleidende Kinder zu sammeln.

Leider regnete es den ganzen Vormittag und ohne Schirm ging gar nichts. Aber alle Kinder, die von ihrem Marsch zurückkamen, berichteten freudig, dass sie auch im nächsten Jahr wieder dabei sind. Und so war es mal wieder schön zu sehen, mit welcher Freude Kinder sich auf den Weg machen, um Spenden für Kinder, denen es nicht so gut geht wie ihnen, zu sammeln.

Mit ihrem schönen Gesang und teilweise auswendigem Aufsagen ihrer Segensprüche waren die Sternsinger ganz bei der Sache. Der Einsatz hat sich wieder gelohnt. Ganze 1975,50 € waren zusammengekommen, dazu noch jede Menge Süßigkeiten für die Kinder als Belohnung für ihre Mühen. Da blieben auch noch genügend

Leckereien für unsere Reservebox der Kindersinggruppe, aus der die Kinder im Laufe des Jahres immer mal etwas nehmen dürfen.

In diesem Jahr haben wir das bisher beste Ergebnis unserer Sternsingeraktion erreicht.

Wir danken allen, die durch ihre großzügige Spende zu diesem Sammelerfolg beigetragen haben.

Für die Sternsinger und uns erwachsene Begleiter war es ein schönes Erlebnis zu sehen, wie wir von allen Menschen im Ort freudig erwartet werden.

An der Sternsingeraktion haben sich in diesem Jahr beteiligt:

Lea Vockrodt, Luna Trümper, Linda Siebert, Anna Breitestein, Leonie und Mia Bonk, Jannis Fürstenberg, Magnus Strecker, Neo und Mia Schwarz, Lara Meinhardt, Leni und Henri Schollmeier, Charlotte Vestewig, Elena Saul und Malia Kruse

Clara Stiefel, Anna Vockrodt, Marie-Sophie Löffelholz, Konstantin und Melina Kleißl, Laura Schollmeyer und Anne Hanuschke
Magdalena Kruse, Franziska Saul, Ellen Schollmeyer und Regina Stiefel



(Anm. zum Bild: Die Kinder nahmen ihre Masken kurz für das Foto ab.)

Aus Vereinen und Verbänden

Neues vom Ortsverband Helmsdorf

Wir können uns über einen Neustart des CDU Ortsverbandes Helmsdorf freuen. Nach einiger Zeit der Vakanz im Vorsitz und beim Schatzmeister ist nun ein neuer Vorstand gewählt.

Der neue Vorsitzende ist Herr Richard Römer. Ihm zur Seite steht als Stellvertreter Herr David Breitenstein sowie als Schatzmeisterin Frau Martina Breitenstein.

Die Versammlung wurde geleitet von der Landtagsabgeordneten Christina Tasch. Sie hat gleichzei g über die landespoli schen Themen informiert.

Wir gratulieren dem neu gewählten Vorstand der CDU Helmsdorf recht herzlich und wünschen allen Gewählten viel Freude, Kraft und immer gute Ideen im Einsatz für ihren Heimatort.



Ortschaft Kreuzebra

Amtlicher Teil

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Kreuzebra,

in unserem Ortschaftsrat haben sich personelle Veränderungen ergeben. Herr Jörg Trümper hat auf eigenen Wunsch den Ortschaftsrat verlassen. Dadurch rückt aus der Wählergemeinschaft „Pro Kreuzebra“ Frau Doreen Keppler nach. Frau Doreen Keppler wurde in der letzten Ortschaftsratsitzung vereidigt und gehört nun offiziell dem aktuellen Ortschaftsrat von Kreuzebra an. Ich freue mich, dass nun eine Frau wieder dem politischen Gremium in unserem Dorf angehört. Bei Herrn Jörg Trümper bedanke ich mich recht herzlich für seine über 10-jährige Arbeit und aktive Mitgliedschaft im damaligen Gemeinde- und jetzigen Ortschaftsrat von Kreuzebra. Er war für mich als Bürgermeister ein kompetentes und engagiertes Mitglied im Gemeinderat. Insbesondere in der Zeit der Vorbereitung und Durchführung des Dorfjubiläums 2017, war er für mich eine große Hilfe. Ich finde es persönlich Schade, dass er sich zu diesem Schritt entschieden hat und wünsche ihm weiterhin alles Gute.

In diesem Jahr findet die Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeister am 12. Juni 2022 statt. In der Zeit vom 12. März bis 29. April 2022 können Vorschläge für die Kandidatur zur Wahl bei der Verwaltung in Dingelstädt eingereicht werden.

Der Jugendclub in unserem Dorf ist auf Grund engagierter Jugendlicher wieder geöffnet. Die Räume stehen der Jugend zur Nutzung wieder offen. Ich freue mich, dass die Betreuung der Jugendlichen in Zusammenarbeit mit einem Vertreter von Villa Lampe erfolgt. In Zusammenarbeit mit Villa Lampe konnten über ein Förderprogramm des Landes Einrichtungsgegenstände für den Jugendclub angeschafft werden. Hierzu zählt unter anderem ein Billardtisch. Herzlichen Dank allen, die sich für die Vorbereitung und Durchführung dieses Programmes eingesetzt haben.

Es sind alle Jugendlichen ab einem Alter von 15 Jahren eingeladen diese Räume zu nutzen. Die Öffnungszeiten sind einem Aushang am Eingang des Jugendclubs zu entnehmen.

Ulrich Kühn
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Aus Vereinen und Verbänden

Organisation des Feuerwehrverein Kreuzebra

Werte Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kreuzebra, werte Vereinmitglieder, seit vielen Jahren ist es in unserer Wehr üblich, dass wir zu Jubiläen unserer Mitglieder ein Ständchen bringen. Gern möchten wir diese Tradition fortführen. Darum bitten wir alle Mitglieder, die in den Jahren 2022 und 2023 Hochzeitsjubiläen begehen möchten und dazu ein Ständchen der Feuerwehr Kreuzebra wünschen, uns dies mit samt dem entsprechenden Datum bis zum 28.02.2022 oder mindestens zwei Monate im Voraus mitzuteilen.

Des Weiteren möchte die Wehrführung mitteilen, dass die diesjährige Jahreshauptversammlung mit der Neuwahl des Vereinsvorstands am 11. Juni stattfinden wird. Wir bitten diejenigen, die sich gern im Vorstand engagieren möchten, sich vorab beim Vereinsvorsitzenden Maik Rümenapp zu melden.

Vielen Dank!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Die Wehrführung der FFW Kreuzebra



Ortschaft Silberhausen

Amtlicher Teil

Silberhausen - verkehrsberuhigter Bereich

Sehr geehrte Bürger*innen der Ortschaft Silberhausen, das Ordnungsamt der Stadt Dingelstädt möchte Ihnen mitteilen, dass dem Antrag des Ortschaftsrates Silberhausen entsprochen wurde und sobald möglich, folgende Straßen als verkehrsberuhigter Bereich gekennzeichnet werden:

- Anger
- Johann-Sebastian-Bach-Straße
- Kirchplatz
- Mittelstraße
- Augustastraße
- Unterdorf
- Mühlenstraße

Damit keine Irritationen entstehen, hier die wichtigsten Regelungen im Verkehrsberuhigten Bereich im Überblick:

- Als Maximalgeschwindigkeit gilt: Schrittgeschwindigkeit (7-10 Km/h)
- An Kreuzungen gilt, sofern nichts anderes geregelt, rechts vor links
- Beim Verlassen des verkehrsberuhigten Bereiches gilt: Vorfahrt gewähren
- Parken ist ausdrücklich nur in den ausgewiesenen Flächen erlaubt

Mit freundlichen Grüßen

**Ordnungsamt
Dingelstädt**

Nichtamtlicher Teil

Aus Vereinen und Verbänden

Feuerwehr Silberhausen - Weihnachtsbaumaktion

Hallo liebe Silberhäuser,

wir möchten uns ganz herzlich für Euren Beitrag zu unserer Weihnachtsbaumaktion am 15.01.2022 bedanken.

Wir haben über 50 Bäume eingesammelt (so viele wie noch nie) und auch Eure kleinen Aufmerksamkeiten haben uns sehr gefreut!

Wir wünschen Euch ein tolles Jahr 2022 und hoffen, dass wir uns bei einigen Veranstaltungen in diesem Jahr wiedersehen können.

Die Jugendfeuerwehr Silberhausen



Sonstiges



Werden Sie Interviewer/-in beim Zensus 2022

2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Für die Befragungen von Haushalten und an Wohnheimen suchen wir aktuell Interviewerinnen und Interviewer.

Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erstreckt sich über etwa 4-12 Wochen und startet am 16.05.2022. Sie können sich – abgesehen von wenigen Regelungen – Ihre Zeit frei einteilen und erhalten eine **attraktive Aufwandsentschädigung**.

Interessiert?

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

E-Mail: zensus2022@kreis-eic.de
Telefon: 03606 6501690



Begegnungstage für Trauernde

Termin: 01. - 03. April 2022
Ort: Bildungshaus St. Ursula, Erfurt
Referentin: Andrea Hagedorn
 Trauerbegleiterin
Leitung: Dr. theol. Michaela Hallermayer
 Diplomtheologin

Ausführliche Informationen zum Kurs finden Sie auf den ausgelegten Flyern oder im Internet.

Bildungshaus St. Ursula Tel.: 0361 / 60114-0
 Trommsdorffstr. 29 Fax: 0361 / 60114-99
 99084 Erfurt Email: kurse@bildungshaus-st-ursula.de
 weitere Informationen: www.bildungshaus-st-ursula.de

Seminar

Wer einen nahestehenden Menschen verliert (Partner, Kind, Eltern, Freunde), wird meist unvorbereitet aus der Bahn geworfen. Trauer, Klage und Schmerz sind oft die Antworten auf solch einen Verlust. Wir Menschen brauchen viel Zeit, geschützte Räume und verständnisvolle Begleiter und Begleiterinnen.

Jeder hat dabei seinen eigenen Trauerweg und doch gibt es Gemeinsamkeiten.

Diese Tage wollen Raum für die Begegnung mit anderen Betroffenen schaffen und Zeit zur Erinnerung und Besinnung. Der bewusste Blick auf den großen Verlust schmerzt und heilt zugleich.

Impulse für den Umgang mit der Trauer und die spirituell-religiöse Dimension von Trauer und Tod ergänzen das Programm dieser Begegnungstage.

Termin

Datum: 01. - 03. April 2022
Zeit: Freitag, 18.30 Uhr - Sonntag, 13.00 Uhr
Ort: St. Ursula, Erfurt
Referentin: Andrea Hagedorn,
 Dipl. Sozialarbeiterin, Trauerbegleiterin
Leitung: Dr. theol. Michaela Hallermayer
Kosten: 70,-* / 80,- / 90,- € (ÜN/VP im DZ)
 (EZ-zuschlag: 8,- € pro Nacht)
Kursnummer: URS 2204012

Information zur Anmeldung und Bezahlung

- Ihre Anmeldung richten Sie bitte unter Angabe der Kursnummer an die Heimesvolkshochschule St. Ursula. Durch die von Ihnen getätigte telefonische oder schriftliche Anmeldung sind Sie verbindlich für den Kurs angemeldet. Eine eigene Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht. Sind Kurse überbelegt oder müssen Kurse ausfallen, werden Sie selbstverständlich benachrichtigt.
- Bei den Kursen mit gestaffelten Preisen bitten wir Sie, Ihrem Einkommen entsprechend selbst einzuschätzen, welchen Unkostenbeitrag Sie leisten können. Mit dem jeweiligen Grundpreis (gekennzeichnet mit *) ist ein Mindestsatz festgelegt. Der Teilnehmerbeitrag beinhaltet die Kosten für Verpflegung und Unterkunft (im DZ) für den ganzen Kurs. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 8,- € pro Nacht.
- Wir bitten Sie, den Teilnehmerbeitrag im Voraus zu überweisen an folgende Bankverbindung:
 Inhaber: HVHS St. Ursula
 IBAN: DE46 3706 0193 5040 0690 48
 BIC: GENODED1PAX
 Bank: Pax-Bank e.G. Erfurt
 Zweck: (Bitte vermerken Sie Kursnummer und Ihren Namen)
- Sollten Sie Ihre Teilnahme stornieren müssen, bitten wir Sie in jedem Falle um Nachricht.

Stornogeühren fallen an, wenn Sie sich weniger als 10 Tage vor Kursbeginn wieder abmelden oder den von Ihnen gebuchten Platz nicht wahrnehmen: 8 - 5 Tage vorher 10,00 €; 4 - 0 Tage vorher die volle Kursgebühr.

Memento für Trauernde

Vor Vor meinem eignen Tod ist mir nicht bang,
 Nur vor dem Tode derer, die mir nah sind.
 Wie soll ich leben, wenn sie nicht mehr da sind?

Allein im Nebel tast ich todentlang
 Und laß mich willig in das Dunkel treiben.
 Das Gehen schmerzt nicht halb so wie das Bleiben.

Der weiß es wohl, dem gleiches widerfuhr;
 - Und die es trugen, mögen mir vergeben.
 Bedenkt: den eignen Tod, den stirbt man nur,
 Doch mit dem Tod der andern muß man leben.

Mascha Kaléko, aus: Verse für Zeitgenossen

Wenn die Beine Kopf stehen

Das Restless Legs Syndrom

Unangenehme, bisweilen sogar schmerzhaft empfindungen in den Beinen und ein unwiderstehlicher Drang sich zu bewegen, aufzustehen und sich zu strecken: Dies sind die häufigsten Anzeichen des RLS. Sie neigen dazu, schlimmer zu werden, wenn die betroffene Person zur Ruhe kommt, etwa beim Sitzen oder Liegen, beim Fernsehen oder bei langen Autofahrten. Da die Symptome normalerweise abends intensiver werden, stören sie häufig den Schlaf. RLS führt aber nicht nur zu Einschlafstörungen, sondern kann auch eine gute Schlafqualität grundsätzlich verhindern. Vom Syndrom der „unruhigen Beine“, einer der häufigsten neurologischen Erkrankungen, sind bis zu 7 Prozent der Weltbevölkerung betroffen. Etwa ein Drittel der Patienten haben so starke Symptome, dass sie eine medikamentöse Behandlung brauchen. Heilen lässt sich RLS bislang nicht. Es stehen allerdings effektive Behandlungen zur Verfügung. Leichte Symptome lassen sich oft durch die Identifizierung der Auslöser und Änderung des Lebensstils reduzieren. Hier können kalte Bäder, Massagen oder sportliche Bewegung hilfreich sein. Bei einer stärkeren Ausprägung der Erkrankung ist es meistens möglich, mit Medikamenten die Symptome zu lindern.

Die mit dem RLS verbundenen Schlafstörungen können ernsthafte Beeinträchtigungen im familiären, gesellschaftlichen und beruflichen Leben zur Folge haben.

Unsere zahlreichen regionalen Selbsthilfegruppen informieren und beraten auf der Grundlage von Selbstbetroffenheit. Viele Menschen, die mit der Krankheit leben, haben keinen Zugang zu den Mitteln oder Informationen, die sie benötigen, um ihre Beschwerden zu bewältigen. Die Selbsthilfegruppe „Restless Legs“ Eichsfeld besteht aus 26 Mitgliedern und trifft sich regelmäßig jeden 1. Donnerstag im Monat in der Frauenbegegnungsstätte ko-ra-le e. V. zum Erfahrungsaustausch. Diese Nachmittage sind für die Betroffenen der SHG sehr hilfreich. Wir unternehmen auch einmal im Jahr eine Busfahrt und treffen uns zu einem Wandertag.

Während des Lockdowns entschlossen wir uns, neue Wege zu gehen und uns digital über das Programm Zoom zu treffen, welches über die Projektförderung der Krankenkassen finanziert wurde. Auch jetzt nutzen wir das Programm, um uns in kleineren Gruppen auszutauschen.

Betroffene, Angehörige oder Interessierte sind uns herzlich willkommen.

Kontakt-Information

SHG „Restless Legs“ Eichsfeld
 Ansprechpartnerin: Gabriele Antholzner
 E-Mail: gabisrls@t-online.de

Gruppentreffen in der
 Frauenbildungs- und Begegnungsstätte ko-ra-le e. V.
 Auf der Rinne 1 a
 37308 Heilbad Heiligenstadt

Termine für geplante Gruppentreffen 2022: mit vorheriger Anmeldung
 3. Februar, 3. März, 7. April, 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli, 1. September, 6.
 Oktober, 3. November, 1. Dezember (Weihnachtsfeier)

Termine, die aufgrund der Corona Pandemie nicht vor Ort stattfinden dürfen, werden online über das Portal ZOOM durchgeführt.

**Buchtipp****Das Winterwunder an der Saale
Eine Weihnachtsgeschichte**

Diese wunderschöne Weihnachtsgeschichte, auf die die Rezensentin im Januar 2022 aufmerksam wurde, ist im November 2021 erschienen, doch ist sie so liebevoll, so lebendig und spannend geschrieben, dass sie als Lektüre für jeden anderen Monat des Jahres empfohlen werden kann. Christiane Loertzer nimmt ihre Leserinnen und Leser mit nach Halle an der Saale im Winter 1781; ihre Fortsetzung findet die Geschichte in der Vorweihnachtszeit 1790. Im Nachwort ist zu lesen, dass sie „der Phantasie entsprungen“ ist. Dennoch ist es äußerst gut und hilfreich, am Ende des Buches Erklärungen zu den real existierenden Orten des Geschehens zu finden, so u.a. die Franckeschen Stiftungen, die Kunst- und Naturalienkammer, die Marktkirche Unser lieben Frauen (Marienkirche), der Rote Turm und der Botanische Garten, vom kleinen Waisenjungen Peter in Unkenntnis „Bottischer Garten“ genannt.

Wer im 21. Jahrhundert alljährlich im Advent ganz selbstverständlich den Weihnachtsbaum kauft, lernt im Buch die unterschiedlichen Möglichkeiten kennen, wie Menschen, Kinder und Erwachsene, mit einem solchen Baum anderen Menschen einen große Freude bereitet und selbst Weihnachtsfreude empfangen haben. Wie die Autorin lebt auch der Illustrator Moritz Jason Wippermann in der Saalestadt, dessen Zeichnungen passender Bestandteil der Geschichte sind. Was es mit dem Winterwunder auf sich hat, wird nicht verraten. Denn Wunder müssen nicht erklärt werden; Wunder

geschehen und sind dazu da, sie selbst zu erleben oder beim Lesen nachzuvollziehen, was den handelnden Personen Wunderbares geschehen ist.

Christine Bose
Dipl.-Journalistin

**Das Winterwunder an der Saale
Eine Weihnachtsgeschichte**

Christiane Loertzer
 Mit Illustrationen von Moritz Jason Wippermann
 128 S. geb. 120 x 190 mm
 ISBN 978-3-96311-602-5
 Preis: 18 €
 www.mitteldeutscherverlag.de

**Impressum****Amtsblatt für die Landgemeinde Stadt Dingelstädt**

Herausgeber: Landgemeinde Stadt Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 28 - 37351 Dingelstädt, Tel. 036075 34-0, Fax 036075 62777 oder 3458, E-Mail: info@dingelstaedt.de, Internet: www.dingelstaedt.de **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677 2050 - 0, Fax 03677 2050 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Stadt Dingelstädt, Andreas Fernkorn, Ansprechpartnerin: Frau S. Trappe, Tel.: 036075 3439, unstrutjournal@dingelstaedt.de **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten:** Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke bei der Verwaltung kostenlos bezogen werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.